



Pressemitteilung

Richtige Wege

Kürzlich war der neue Chef des Werkhofs zu Gast beim Grünen Forum: Peter Höltschi hat sich den Mitgliedern vorgestellt. Dabei konnte er über seine Tätigkeiten und Arbeitsbereiche informieren. Dabei wurde klar, dass er und seine Mitarbeiter für verschiedene Lebensräume in der Hafenstadt zuständig sind und diese bewirtschaften. In diesem Zusammenhang erhält die Biodiversität eine zunehmende Bedeutung: Mit der Förderung der Pflanzenvielfalt erhalten auch im städtischen Umfeld zahlreiche Lebewesen, Chancen sich zu verbreiten.

Erfreulicherweise lässt sich feststellen, dass da und dort Wiesen länger stehen gelassen werden, dass es neben den gepflegten Blumenbeeten auch Bereiche gibt, wo sich die Natur ihren Platz zurückerobert. So lassen sich auch im Seepark an einigen Stellen verschiedene Gräserarten und Blumen wie Margriten erkennen und da und dort werden bald auch vielerlei Insekten und Käfer zu beobachten sein.

Neben dem Gewinn für Pflanzen und Tiere, ist dies eine sympathische Art, Arbeitsstunden und damit auch Geld einzusparen. Selbstverständlich braucht dieser flexible Umgang mit den Pflegemassnahmen entsprechende Weiterbildungen der Mitarbeiter, viel Zeit und damit auch Verständnis von Seiten der Bevölkerung. Aus Sicht des Grünen Forums ist dies ein vielversprechender Ansatz, den es zu würdigen gilt.

Dass der Rückgang der Pflanzen- und Tierarten alarmierend sind, haben kürzlich (Thurgauer Zeitung, 22. April „Armut im reichen Land“) 35 Institutionen aufgezeigt. Um diesen Trend umzukehren, braucht es grosse Anstrengungen auf lokaler und nationaler Ebene.

Markus Bösch, Präsident